


Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 09.05.2017

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 201, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:41 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bausewein
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 08.03.2017	
4.1.	Vertagung vom 25.04.2017 Runder Tisch wegen Krawallen und antisemitischen Fan- gesängen beim Spiel zwischen Rot-Weiß Erfurt und FSV Frankfurt BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜND- NIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport Präsident FC Rot-Weiß Erfurt e.V.	0455/17

- | | | |
|------|---|----------------|
| 5. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 5.1. | Änderung der Sitzungsplanung für das Jahr 2017
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 0734/17 |
| 5.2. | Prüfauftrag - Rechtliche Würdigung zur Teilnahme von Stadtratsmitgliedern an Ausschusssitzungen
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister | 0847/17 |
| 6. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 6.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom 25.04.2017 - TOP 6.2. Sonstige Informationen - hier: ehemaliger Globus-Baumarkt im Ortsteil Linderbach
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend | 0838/17 |
| 7. | Informationen | |

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
----	--------------------------	--------------------------------

1.	Eröffnung und Begrüßung
----	--------------------------------

Der Oberbürgermeister eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2.	Änderungen zur Tagesordnung
----	------------------------------------

Änderungen zur Tagesordnung lagen nicht vor.

3.	Dringliche Angelegenheiten
----	-----------------------------------

Dringliche Angelegenheiten gab es keine.

4. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 08.03.2017

- 4.1. Vertagung vom 25.04.2017 0455/17
Runder Tisch wegen Krawallen und antisemitischen Fan-
gesängen beim Spiel zwischen Rot-Weiß Erfurt und FSV
Frankfurt
BE: Fragesteller Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport
Präsident FC Rot-Weiß Erfurt e.V.

Mit Fax vom 05.05.2017, OB-PE 2737 vom 08.05.2017, entschuldigte sich der Präsident des FC Rot-Weiß Erfurt e. V.

Die Beigeordnete für Umwelt, Kultur und Sport, Frau Hoyer, nahm an der gleichzeitig tagenden dringlichen Sondersitzung des Werkausschusses Erfurter Sportbetrieb teil.

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, begrüßte den Veranstaltungsleiter beim FC Rot-Weiß Erfurt e. V.

Der Fragesteller, Herr Prof. Dr. Thumfart, und Fraktionsvorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, schilderte seine Beweggründe, seine persönlichen Erfahrungen in der Universität Erfurt und begrüßte den Vorschlag der Verwaltung, die Kooperation mit den bestehenden Kriminalpräventiven Rates der Landeshauptstadt Erfurt (KPR).

Der Veranstaltungsleiter beim FC Rot-Weiß Erfurt e. V. stellte die ehrenamtliche Fanbeauftragte vom Verein vor. Weiterhin äußerte er sich über die enge Zusammenarbeit mit dem Fanprojekt (Träger Perspektiv e.V.).

Seit knapp 9 Jahren sei sie in der Funktion tätig, so die ehrenamtliche Fanbeauftragte des Vereins. Sie informierte über die aus ihrer Sicht intensive und positive Zusammenarbeit, die verschiedenen Gesprächsrunden bis hin zum zweimal jährlich stattfindenden Treffen mit dem Deutschen Fußballbund (DFB).

An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich teilweise mehrmals:

- Herr Prof. Dr. Thumfart: Hochachtung für die intensive Arbeit; Integration im KPR; organisatorische Belange;

- ehrenamtliche Fanbeauftragte des FC Rot-Weiß Erfurt e. V.: Beschäftigung nicht nur mit fußballerischen Belangen; Treffen mit Bundes- und Landespolizei; Aktivitäten vor/ während und nach den Spielen; keine Prävention der Fans im "gesetzten" Alter;

- Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend: nicht koordinierende Zusammenarbeit mit dem Fanprojekt (Träger Perspektiv e. V.) - regelmäßige

Berichterstattung im Jugendhilfeausschuss und im Ausschuss für Bildung und Sport; mögliche Zusammenarbeit im KPR der Landeshauptstadt Erfurt - zusätzliche Kooperation durch den Fußballverein; Notwendigkeit einer besseren Dokumentation der Aktivitäten auf den öffentlichen Plattformen und bei der Öffentlichkeitsarbeit durch den Fußballverein;

- Veranstaltungsleiter beim FC Rot-Weiß Erfurt e. V.: Mitwirkung/ Kooperation im KPR; Zusammenarbeit mit der Polizei; Fußballklub unterstützt die DFB-Aktion "Zeig dem Rassismus die Rote Karte"; Auswertung des konkreten Falles;

- Herr Bärwolff, Fraktionsvorsitzender der Fraktion DIE LINKE.: Unabhängigkeit des KPR; getrübt über die bedeckte Haltung des FC Rot-Weiß e. V. bei solchen Vorkommnissen; forderte vom Verein/ der Führungsspitze/ den Fußballern außenwirksame Positionierung (auch bei nicht fußballerischen Veranstaltungen im Stadtgebiet von Erfurt) - mehr Zivilcourage - mehr Fankultur; fehlende Positionierung im Internet des Fußballvereines;

- Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD: Maßnahmen zur Verhinderung solcher Ausschreitungen; Identifizierung der "Problem" Fans.

Drucksache 0984/17	Der Beigeordnete für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft, Herr Linnert, schlug vor, die Thematik der Drucksache 0455/17, Runder Tisch wegen Krawallen und antisemitischen Fangesängen beim Spiel zwischen Rot-Weiß Erfurt und FSV Frankfurt, in der nächsten Lenkungsgruppe des Kriminalpräventiven Rates (in der übernächsten Woche) anzusprechen. T.: 13.06.2017 V.: Beigeordneter für Bürgerservice, Sicherheit und Wirtschaft
-------------------------------	---

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Der Oberbürgermeister bedankte sich bei den Gästen für die Ausführungen.

zur Kenntnis genommen

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

5.1. Änderung der Sitzungsplanung für das Jahr 2017 BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

0734/17

Im Namen der Fraktion teilte Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, mit, dass die Fraktion der vorliegenden Sitzungsplanung nicht zustimmen kann und bat die Sitzungsplanung ohne die Trennung der Sitzungstermine des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen sowie der Werkausschüsse. Die Trennung stellt eine zusätzliche Belastung der ehrenamtlich Tätigen dar. Über den Sommer sollte eine entsprechende Prüfung erfol-

gen - in die Überlegungen sollte auch eine mögliche Verkürzung der Sitzungsdauer einfließen.

Die Fraktion CDU lehnt die vorliegende Drucksache ab, da eine gleichzeitige Beratung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und des Ausschusses zur Vorbereitung und Begleitung der Bundesgartenschau 2021 in Erfurt stattfinden soll (mögliche Überschneidungen), so Herr Panse, Fraktionsvorsitzender der Fraktion CDU.

Der Oberbürgerbürger, Herr Bausewein, erinnerte an die seit Jahren angesprochene Thematik und die am 30.03.2017 in nicht öffentlicher Sitzung im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen erfolgte mehrheitliche Abstimmung zur Trennung der Sitzungstermine der Ausschüsse.

Herr Prof. Dr. Thumfart, Fraktionsvorsitzender der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, schlug die Abstimmung ohne die o.g. terminliche Trennung der Ausschüsse vor.

Die Fraktionsgeschäftsführer sollten in der zu Ende gehenden Wahlperiode einen Änderungsvorschlag vorlegen, so Herr Warnecke, Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion SPD.

Herr Stassny, Fraktionsvorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, appellierte u.a. an alle Fraktionen, die bestehenden Regeln einzuhalten.

Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, schlug in Auswertung der Diskussion vor, die Drucksache abzustimmen, ohne die Termentrennung der o.g. Ausschüsse und den Prüfauftrag an die Fraktionsgeschäftsführer, einen abstimmungsfähigen Vorschlag dem Hauptausschuss vorzulegen.

Daraufhin stellte der Oberbürgermeister die Drucksache in o.g. Fassung und mit o.g. Prüfauftrag an die Fraktionsgeschäftsführer zur Abstimmung:

mit o.g. Änderungen beschlossen Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

Die geänderte Sitzungsplanung des Stadtrates und der Ausschüsse für das Jahr 2017 wird entsprechend der Anlage 1 beschlossen.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 – geänderte Sitzungsplanung 2017 - *redaktioneller Hinweis: Liegt der Niederschrift als Anlage bei.*

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung HAS vom
25.04.2017 - TOP 6.2. Sonstige Informationen - hier: ehe-
maliger Globus-Baumarkt im Ortsteil Linderbach
BE: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bil-
dung und Jugend

0838/17

Auf die Fragestellung von Herrn Stassny, Fraktionsvorsitzender der Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN, zur Untervermietung und zur Stellungnahme des Landes gingen Frau Thierbach, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Jugend, sowie Herr Hilge, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, ein.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

Informationen lagen nicht vor.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

gez. 
Schriftführer/in